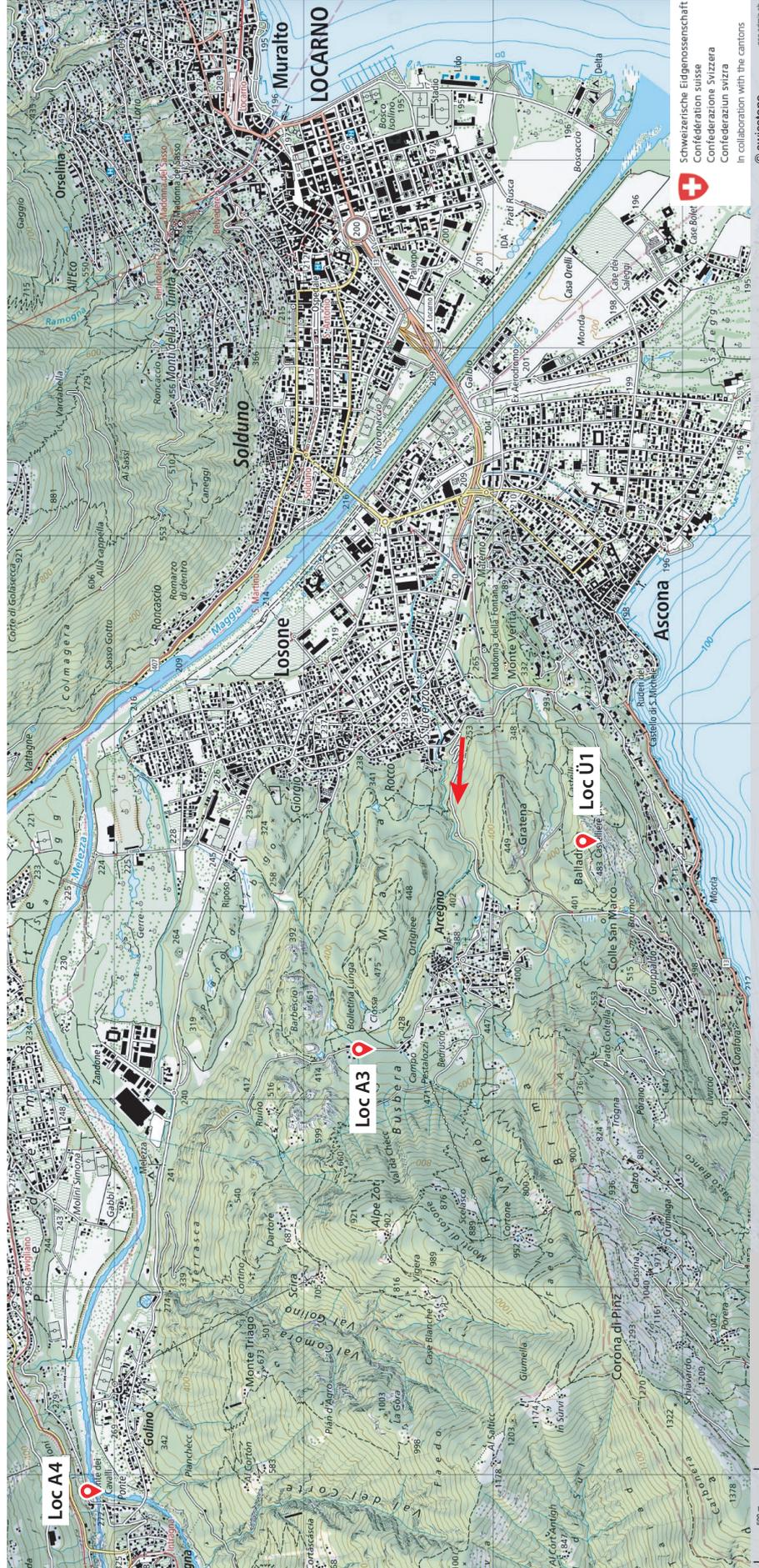


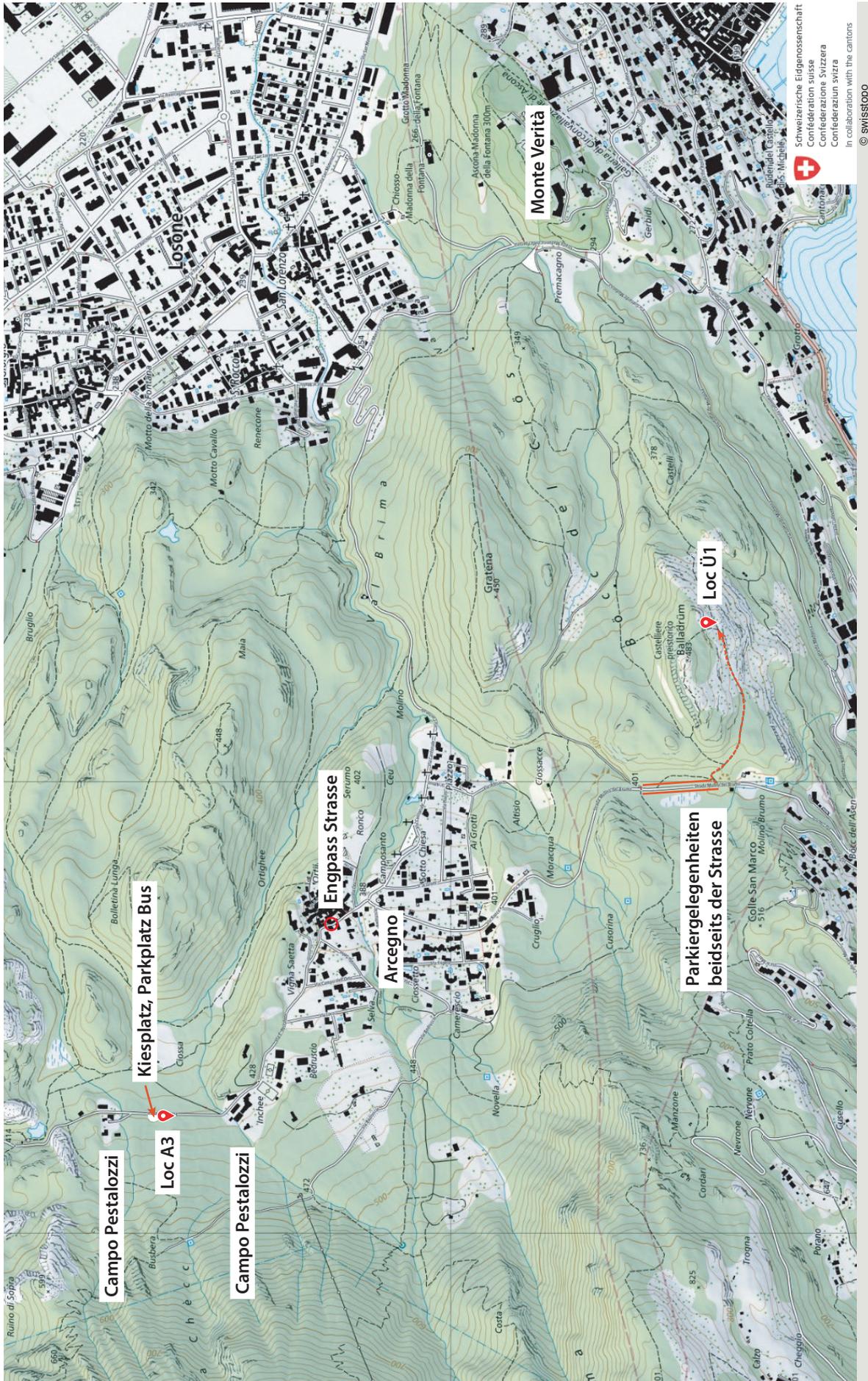
Loc A4, Golino, Bachbett Melezza
 CH1903+/LV95: 2'697'905.254, 1'11'5'053.414
 WGS 84: N46°10.790' E008°42.395'

Lageplan Loc Ü1, Balladrum
 CH1903+/LV95: 2'701'348.844, 1'11'2'412.055
 WGS 84: N46°09.334' E008°45.036'

Loc A3, Arcegnio
 CH1903+/LV95: 2'700'262.749, 1'11'3'611.419
 WGS 84: N46°09.991' E008°44.208'



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra
 In collaboration with the cantons
 © swisstopo
 geo.admin.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
In collaboration with the cantons
© swisstopo

Loc Ü1 erreicht man von Losone aus über Arcegno (roter Pfeil auf der Karte S. 1). Entlang dem langen, geraden Strassenstück südlich von Arcegno kann der Bus an mehreren Stellen am Strassenrand abgestellt werden. Ein kurzer Wanderweg (ca. 10 Min.) führt zu einem markanten Aussichtspunkt südlich des Gipfels des Balladrum (Balladrüm) mit Sicht über den Lago Maggiore und das Maggiadelta. Für den Rückweg kann je nach Zeitbudget der Weg über den Gipfel des Balladrum gewählt werden. Dort wurden Reste keltischer Besiedlung entdeckt, wovon jedoch auf die Schnelle nichts zu sehen ist.

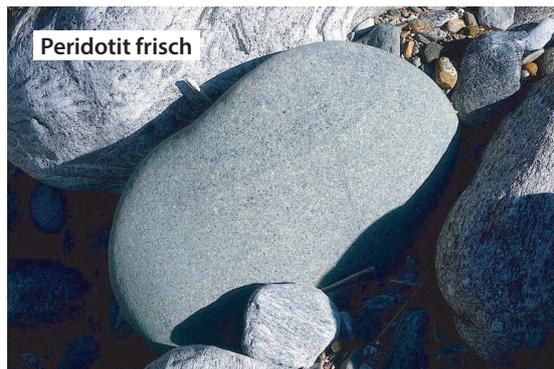
Loc A3 liegt etwas versteckt an der schmalen Strasse im Wald nördlich von Arcegno beim Campo Pestalozzi, einer zweiteiligen Ferien- und Schullagersiedlung. Der Aufschluss besteht aus einem unscheinbaren Felsen am Strassenrand direkt südlich eines grossen Kiesplatzes an der Waldstrasse, der als Holzlagerplatz genutzt wird.

Ein Besuch von Loc A3 lässt sich bestens mit einer Übernachtung im Campo Pestalozzi verbinden. Da es im Dorf Arcegno einen Engpass gibt, der selbst für PWs eine Herausforderung ist, muss ein Umweg durch das Villenquartier von Arcegno genommen werden (ab Kirche über Via Bedruscio – Via Selva – Via Campo dell'Orto – Via Pestalozzi). Alternativ kann der Bus in Arcegno abgestellt werden und der kurze Weg zum Campo Pestalozzi zu Fuss zurückgelegt werden. Auskunft erteilt das Campo Pestalozzi. (www.campo-pestalozzi.ch, admin@capo-pestalozzi.ch, 091 791 14 87).

Loc A4 befindet sich im Flussbett der Melezza, auf der orografisch rechten Seite kurz vor dem Zusammenfluss mit dem Isorno (Detailkarte S. 4). Der Aufschluss ist von Golino aus erreichbar, entweder über die Felsen am Flussufer oder über Trampelpfade im angrenzenden Wäldchen. Die Platzverhältnisse im Dorf sind zum Abstellen eines Busses eher eng, eine Möglichkeit besteht bei den Parkplätzen westlich der Brücke.

Im Flussbett können viele unterschiedliche Gesteinsarten gefunden werden, z. B. Gneise, Augengneise, Gabbros, Peridotite (hellgrün, jedoch oft mit einer ockerfarbenen Verwitterungsschicht überzogen).

Es empfiehlt sich, diesen Aufschluss vorgängig zu rekonozieren. Bei Hochwassergefahr (starker Regen auf der Alpensüdseite) kann der Aufschluss wie auch alle anderen Aufschlüsse entlang von Tessiner Bachbetten nicht besucht werden. Der Fluss kann heftig anschwellen (siehe Abb. 7 der Beilagen zu Loc A4). 1978 wurde die alte Brücke über die Melezza durch ein Hochwasser zur Hälfte zum Einsturz gebracht. Bei schönem Wetter und klarem Wasser bietet sich der „Pool“ bei der Brücke als ungefährliche, weil seichte Badegelegenheit an.



Peridotit frisch



Peridotit verwittert



Gabbro



Granatgabbro*



Augengneise

* Granatgabbro: Gabbro, der eine Hochtemperatur - Metamorphose mitgemacht hat.

